

05.04.2022

TP

**Ergebnisvermerk zum Jour fixe der Bereichsleiter(innen) am 05.04.2022**

Teilnehmer: IBK, GB, BRE, RE, MRA, HU, VAL, TAZ, CH, BA, SKO, GRO, SR, CG, TP,  
Herr Hirschmann

<b>A. Aufträge</b>			
	<b>Thema</b>	<b>Frist</b>	<b>Wer</b>
1.	<b>IBK</b> Herzlichen Dank an alle Beteiligten für den guten Tarifabschluss; gute Klammer für den Verband; gutes Feedback der Mitglieder; Tarifausschuss Herr Holm (IBB) neues Mitglied		
2.	<b>GB</b> ESMA-Gespräch – gute Atmosphäre, Gesprächsformat soll fortgesetzt werden, Provisionsregelungen in der MiFID werden kritisch gesehen, ProspektVO soll nicht stark geändert werden; ansonsten Zahlungsverkehrsthemen im Augenblick im Vordergrund		
3.	<b>CH</b> Tarif: Rückwirkend zum 01.07.21 abgeschlossen, aus Arbeitgebersicht lange Laufzeit sehr positiv, Arbeitsplatzsicherung durch Senkung der Wochenarbeitszeit, nachhaltige Mobilität wird gefördert, Anspruch auf mobiles Arbeiten (40 %) vereinbart  Dank an Herrn Ihering, dass er die GTG erfolgreich mit aufgebaut hat. Da Startphase nun abgeschlossen, wird TI aus GTG ausscheiden und die bisherigen Themen Steuerrecht, Interner DSB und anlassbezogen Sonderthemen des Rechtsbereichs betreuen.		
4.	<b>MRA</b> Freitag Termin der Digitalverantwortlichen unter den Mitgliedern (CDO-Round Table). Impuls zu Trends, Innovationen und Auswirkungen durch VÖB für Erörterungen der Häuser Vortrag zum Thema Ökosystem digitaler Euro heute beim Bankingclub in Köln durch SCHE DK-Termin gestern mit EU-KOM (DG Connect) zum Thema EUDI Wallet; wichtige Themen insbesondere gesetzte Anwendungsfälle und Verpflichtungen; Online-Banking-Kundenbedingungen, Ansprüche auf Schadensersatz: VÖB als direkter Adressat außen vor; zeichnet auch keine		

	Vertraulichkeitsvereinbarung; VÖB-Beteiligung an DK-internen Erörterungen zur Forderungsbefriedigung sowie Innenausgleich wird im JF bestätigt.		
5.	<b>TP</b> AfCA: Umstrukturierung aufgrund Rückzuges eines Mitgliedes, Öffentliche Banken könnten aufrücken, Abstimmung mit Kom. UC; GeldwäscheVO: ECON fordert Verschärfungen (u. a. Bargeldgrenze 5000 Euro, Verbot von Inhaberaktien, Schwelle wirtschaftl. Berechtigten von 25 % auf 5 %), ggf. erhebliche Belastungen für Mitglieder		
6.	<b>BA</b> Einbezug von privaten Ratings in die CRA-VO; erhebliche Auswirkungen auf das Schulschein- und Konsortialgeschäft zu befürchten, VÖB hat Stellungnahme zur ESMA-Konsultation federführend erstellt, heute erstes BaFin-Gespräch dazu		
7.	<b>RE</b> International Sustainability Standards Board (ISSB) hat zwei Standardentwürfe zur nichtfinanziellen Berichterstattung veröffentlicht, EFRAG Standards noch viel umfangreicher, erhebliche Last könnte auf Institute zukommen, evtl. gemeinsamer Berater zur Umsetzung; Key Account: jährliche Strategierunde beim VÖB gewünscht		
8.	<b>TAZ</b> Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz: Gespräch mit BAFA-Präsident und weiteren Ressortvertretern über Auslegungsfragen; der Anwendungsbereich für Kreditinstitute ist noch nicht geklärt; BAFA ist derzeit personell nicht in der Lage, überhaupt inhaltlich zu arbeiten; bis Mitte 2022 soll ein erstes branchenspezifisches Prüfkonzept vorgelegt werden.		
9.	<b>GRO</b> Umzüge starten, ab 08.04., Dauer etwa 2 Wochen		

Der nächste Jour fixe der Bereichsleiter(innen) findet am 12. April 2022 statt.

Fortführung der Protokollierung: HU (12.04.), HA (19.04), SKO (26.04.), SR (03.05.), BRE (10.05.), MRA (17.05.); CG (24.05.), VAL (31.05.), BA (07.06.), CH (14.06.), RE (21.06.), TP (28.06.).

**Unsere Wertekultur – Zusammen ergeben wir den VÖB.**

Wir tragen Verantwortung für eigene Aufgaben und gemeinsame Verbandsziele.